derbarer weise zur Regierung erhoben und der nächste nach dem Könige ward.

(d) 1 Mos. 37, 2. (e) 1 Mos. 39-44. (f) 1 Mos. 41, 46. Weish. 10, 13. 14. Siehe auch *Iustin.* l. 36. c. 2.

3. Hierüber verfloß eine Zeit von 22 Jahren: da denn die damals eingefallene grosse Theurung allererst Gelegenheit gab, α) daß er (g) sich erstlich seinen Brüdern offenbarete, darauf auch den alten Jacob mit dessen ganzem Hause zu sich kommen ließ und sie mit einander bis ans Ende seines (h) Lebens, β) welches er auf 110 Jahr brachte, gar reichlich versorgete.

(g) 1 Mos. 45-50. (h) *Ioseph.* l. 2. c. 2. 3. 4. *Heidegger.* hist. patr. exerc. 20.

§. 2.

Der andere ist Moses n. 1. welcher die Kinder Israel aus Aegypten und durch die Wüste führet n. 2. 3.

1. Von Josephs Tode bis auf die Geburt Mosis, γ) dessen Vater (a) Amram (Levi Enkel) war, sind 64 Jahr: binnen welcher Zeit die Kinder Israel von den Aegyptern, welche der Verdienste dieses dem ganzen Lande so nützlich gewesenen Mannes nach und nach (b) vergassen und unter der Regierung ihres neuen Königes die augenscheinliche Vermehrung dieses fremden Volks für verdächtig und gefährlich hielten, gar sehr und auf mancherley Weise,

α) A.M. 2298. β) bis 2369. γ) 2433.